



25 Jahre: MAS Alzheimerhilfe feiert Jubiläum



Am 14. Februar 1997 ist die MAS Alzheimerhilfe offiziell als ein Ein-Frauenbetrieb gestartet. Von Felicitas Zehetner, heutige Obfrau und Gründerin, ins Leben gerufen als Vermächtnis für ihren demenzkranken Mann. Gemeinsam mit Edith Span und Stefanie Auer wurde die MAS Alzheimerhilfe zu einer professionellen Organisation aufgebaut, die heute mit mehr als 70 MitarbeiterInnen auch als Arbeitgeber in Oberösterreich Bedeutung hat und für viele betroffene Familien sehr oft ein gutes Leben mit Demenz bedeutet.

Eine Zwischenbilanz der MAS in Zahlen: Mehr als 800 MAS DemenztrainerInnen wurden österreichweit ausgebildet, 600 MAS AktivtrainerInnen sowie mehr als 500 Ehrenamtlich geschult, über 500 Paare haben das Angebot des Alzheimerurlaubs genutzt. Gemeinsam mit der Gemeinde und HLW Bad Ischl wurde der erste öffentliche Gedächtnisparcours entwickelt und die MAS hat in mehreren Internationalen Forschungsarbeiten mitgewirkt.

In Zusammenarbeit mit der Donau-Universität Krems und der Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres wurden über 14.000 PolizistInnen demenzfit gemacht. Die Online-Hilfe für Angehörige „Demenzundlich“ der MAS Alzheimerhilfe in Zusammenarbeit mit MeinMed verzeichnet bislang mehr als 75.000 Zugriffe und das Herzstück der MAS Arbeit: die 7 Demenzservicestellen (Bad Ischl, Braunau, Linz, Kirchdorf, Gmunden, Ried, Rohrbach), sind durch das Netzwerk Demenz Oberösterreich zu einem gesicherten Betreuungsmodell geworden. Ein Grund zur Freude, aber auch Ansporn gemeinsam noch mehr zu bewegen für betroffene Familien.

www.alzheimerhilfe.at